



Axel Brauns  
**Buntschatten  
und  
Fledermäuse**

Mein Leben in einer  
anderen Welt

GOLDMANN

***Buntschatten und Fledermäuse:  
Mein Leben in einer anderen Welt.***

Axel Brauns:  
Goldmann, München 2004,  
ISBN 3442152445

In seiner Autobiographie beschreibt Axel Brauns sein Leben mit Autismus.

Mit zwei Jahren werden für ihn die Menschen, Gestik und Sprache fremd. Er beginnt, zwei Sorten von Menschen zu unterscheiden. Menschen, die er angenehm findet, nennt er *Buntschatten*, und die anderen sind für ihn *Fledermäuse*.

Brauns kann nicht zwischen Ernst und Witz unterscheiden und neigt dazu, für ihn neue Wörter zu wiederholen, weswegen er *Papagei* genannt wird. Sein älterer Bruder nennt ihn *Dummbart*, weil er meint, dass Axel nie lernen wird. Doch die *Haha* (Axels Mutter) will ihm helfen, mit der Umwelt klarzukommen.

In späteren Jahren beginnt Brauns langsam, aber sicher, von allein aus sich herauszukommen, und beginnt seine Familie, seine Lehrer und Mitschüler mit seinen Fähigkeiten und seinem Gedächtnis zu verblüffen. Er kennt nun ein paar Ziele für sein Leben: Das Abitur bekommen, eines Tages zu studieren und sogar die Liebe kennenzulernen.

Eine gute Einfühlung ins Thema Autismus. Die Welt von Menschen mit ASS wird so ein wenig einsehbar und wenn Axel Brauns aus dem Alltag seiner Kindheit erzählt, eröffnet sich den Lesenden eine andere Verständnswelt.